

Alsfeld, den 8.2.2022

## Liebe Mitglieder und Freunde der Evangelischen Stadtmission Alsfeld!

Ein Professor hält ein Seminar über Zeitmanagement. Die Studenten lauschen aufmerksam. Der Prof holt ein großes Glasgefäß aus seiner Tasche. Er stellt es auf den Tisch und legt eine Reihe großer Steine hinein, bis es gefüllt ist, dann fragt er seine Studenten: „Ist das Glas jetzt voll?“ Antwort: „Eigentlich schon!“. Darauf erwidert der Prof: „Ich glaube nicht“. Dann füllt er einige kleinere Kiesel hinein, die locker zwischen die großen Steine rutschen. Wieder die Frage: „Ist das Glas jetzt voll?“ Antwort, der lernfähigen Studenten: „Eigentlich noch nicht!“. „Okay“, meint der Professor und füllt nun feinen Sand ein, der zwischen Stein und Kiesel rieselt. Dieselbe Frage: „Ist das Glas jetzt voll?“ Antwort: „Hmm, nein?“. „Richtig!“, meint der Professor. Nun gießt er aus einer Karaffe noch eine ganze Menge Wasser in das Gefäß, bis es wirklich voll ist.

Dann fragt der Professor die jungen Studenten: „Was können wir daraus lernen im Blick auf den Umgang mit unserer Zeit?“. Ein sehr eifriger Student glaubt die Antwort zu kennen und meldet sich aufgeregt zu Wort: „Man kann daran sehen: Wenn man genau hinguckt, findet man im Kalender immer noch eine Lücke für einen neuen Termin!“ Der Professor schaut seine Studenten nachdenklich an und beginnt den Kopf zu schütteln: „Nein, das zeigt uns etwas ganz anderes! Wenn ich nicht zuerst die großen Steine ins Glas getan hätte, hätte ich sie nie mehr hinein bekommen. Wenn Sie in ihrem Leben nicht zuerst die großen, wichtigen Dinge tun und es damit füllen, dann werden Sie es sehr schnell mit Kiesel, Sand und Wasser füllen. Mit Unwichtigem, Kleinigkeiten, Wertlosem. Und dann wird da kein Platz mehr sein, für die wirklich großen und wichtigen Dinge. Deshalb klären Sie für ihr Leben: Was sind die großen Dinge und was ist klein? Und damit füllen Sie ihr Leben und ihren Kalender!“

In Epheser 5, 15-16 heißt es: **„Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Nutzt jede Gelegenheit, in diesen üblen Zeiten Gutes zu tun.“**

Ich verstehe das so: Unser Leben kann durchaus schwierig und die Zeiten „übel“ oder „herausfordernd“ sein. Unsere Lebensenergie soll dabei weder in Diskussionen, Sorgen oder Aktionen fließen, die uns nur beschäftigen, aber keinen Ertrag für mehr Hoffnung, mehr Liebe, mehr Reich Gottes, mehr Freude bringen. Noch sollen wir hektisch und angstvoll alle Lücken unseres Lebens füllen, damit wir wenigstens „noch was vom Leben“ haben. Das Beispiel von oben gilt ja auch für die Themen unseres Lebens generell. Und Gott bietet uns an, klug und weise zu entscheiden, wie wir zum Leben, zum Frieden und auch zur Hoffnung bei anderen beitragen können. Gerade jetzt. Mehr Zeit Gutes zu sagen. Mehr Zeit in Beziehungen zu investieren. Mehr Zeit, Lebensprioritäten zu sortieren. Mehr Zeit, Gottes Güte sichtbar zu machen, seinen Plänen und Vorhaben Vorrang zu geben, IHN zu bitten, beim Sortieren zu helfen. Zu helfen auch dabei, Ballast, falsche Sorgen, Lebensangst und die Suche nach völliger Kontrolle und Sicherheit von vornherein gar nicht erst zu lebensfüllenden- und bestimmenden Größen werden zu lassen.

So bleibt dann auch noch Platz für Überraschungen und Neues und Gutes, das Gott für jeden von uns bereithält. Das gilt für uns persönlich, aber auch für uns als Gemeinde. Wollen wir gemeinsam dafür beten? Es grüßt herzlich – **STEFAN PENTZEK**

# Evangelische Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d, 36304 Alsfeld

Fon: 06631-3461 // Mail: info@stami-alsfeld.de



## INFORMATIONEN:

**8 WOCHEN MIT:** Diesem Rundbrief liegt ein Flyer unserer kleinen „Mitmachaktion“ in der Passionszeit bei. Nutzt die Chance, mal mit anderen in kleiner Gruppe etwas Zeit zu verbringen und auch mit Menschen in Kontakt zu kommen, die ihr noch gar nicht so gut kennt. Gern gebt das auch an andere weiter!

**GEMEINDEGEBET:** Vielleicht die wichtigste Veranstaltung? Wir beten online und (für diejenigen, die nicht via ZOOM teilnehmen können) in der Stami in Präsenz am 18.3. ab 19.30 Uhr. Den LINK für die Online-Teilnahme findet ihr unter [www.stami-alsfeld.de/unsere-angebote.html](http://www.stami-alsfeld.de/unsere-angebote.html) -> für Erwachsene.

**GEMEINDEFREIZEIT:** Vom 6. Bis 8. Mai möchten wir mit möglichst vielen von Euch ein Wochenende im KNÜLL-CAMP verbringen. Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen. Auch diese Flyer liegt dem Rundbrief bei.

**DIE MITARBEITER** weisen wir nochmal auf die Teilnahme an WEITES LAND am 18. Und 19.2. hin -> Anmeldung unter <https://www.weitesland.online/foren> Der nächste Mitarbeiterkreis findet ONLINE am 25.2.2022 ab 20.00 Uhr statt – eine Einladung mit Link erfolgt noch.

**FÜR PAARE** gibt immer wieder mal gute Impulse u.a. im Rahmen der aktuell stattfindenden „MARRIAGE WEEK“ hier – schaut doch mal in die Angebote hinein! <https://www.marriage-week.de/>

### Eine nette QUIZFRAGE erreichte uns von Gitta Dörr aus Schwarz:

*"Wir haben hier die Fülle  
und sind im Herzen leer.  
Wir sehnen uns nach Stille  
ertragen sie nicht mehr....."*

Diese Zeilen gehen mir in letzter Zeit immer mal wieder durch den Kopf und ich frage mich aus welchem Lied sie stammen (wie der vollständige Text lautet und wer es geschrieben hat ).

Weiß das jemand aus der Gemeinde? Wer es weiß, melde sich bei mir per Mail ( [gitta-peter@gmx.net](mailto:gitta-peter@gmx.net) ) oder telefonisch ( 06646/1402 ). Wer es weiß bekommt 'nen Preis...  
"Dr. Google" weiß es nicht!

Gitta Dörr

Ansonsten laden wir euch herzlich ein, unsere Gottesdienste zu besuchen – auch wenn 3G immer noch gilt. Wir haben den Platz und die Möglichkeiten.

Macht aber auch gern andere auf unseren ONLINE-STREAM aufmerksam. An dieser Stelle mal ein DANKE an die „technischen Mitarbeiter“, die das möglich machen.

**Mit herzlichen Grüßen**

**Konto Ev Stadtmission Alsfeld (Spendenkonto)**

Sparkasse Oberhessen IBAN: DE48 5185 0079 1304 5426 04, BIC: HELADEF1FRI